

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2016

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 tagte der Aufsichtsrat insgesamt vier Mal in Form von Präsenzsitzungen und hielt zusätzlich eine Telefonkonferenz ab. Bei allen Sitzungen war der Aufsichtsrat vollständig anwesend. Die Geschäftsführung unterrichtet das Gremium bei diesen Sitzungen und Geschäftsführung sowie Beteiligungsmanagement standen bei Nachfragen und für Auskünfte zur Verfügung.

Themen der Aufsichtsratssitzungen im vergangenen Jahr waren vor allem die Situation und Entwicklung der Portfolio-Unternehmen, die Prüfung von Finanzierungsanfragen, die Vorbereitung und Durchführung von Anteilsveräußerungen sowie die Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung und der außerordentlichen Hauptversammlung mit dem Beschlussantrag Kapitalherabsetzung.

Durch die Geschäftsführung und das Beteiligungsmanagement wurden in den Aufsichtsratssitzungen die jeweils aktuellen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften erläutert. Wesentliche Ereignisse und Maßnahmen wurden ausführlich diskutiert und zur Entscheidung gebracht. Das Verfahren gegen die früheren Geschäftsführer und die ehemalige Komplementärin vor dem Landgericht bzw. Oberlandesgericht dauert weiter an. Durch veränderte Zuständigkeiten am Gericht (Richterwechsel) erfolgte eine deutliche Verzögerung im Prozessablauf. Die rechtliche Einschätzung des Verfahrens ist unverändert. Es bleibt allerdings weiterhin schwer zu beurteilen, einen positiven Ausgang vorausgesetzt, welche Rückflüsse durch die Beklagten an Leonardo Venture geleistet werden können. Es ist nicht auszuschließen, dass bei den Beklagten kein Vermögen vorhanden ist oder ein Vermögenstransfer stattgefunden hat, der sich rechtlich dem Zugriff entzieht.

Ausschüsse wurden auch im Geschäftsjahr 2016 nicht gebildet.

Überwachung der Geschäftsführung

Durch die Aufsichtsratssitzungen und den Austausch mit der Geschäftsführung und dem Beteiligungsmanagement wurde im Geschäftsjahr 2016 eine Überwachung der Geschäftsführung gewährleistet. Geschäftsführung und Beteiligungsmanagement standen für persönliche Gespräche jederzeit zur Verfügung und informierte den Aufsichtsrat ergänzend per E-Mail und in Telefonaten. Ebenso hat der Aufsichtsrat in Fragen der Unternehmensführung die Geschäftsführung beraten.

Jahresabschluss 2016

Die von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Einzelabschluss der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für das Geschäftsjahr 2016 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten den Jahresabschluss mit ausreichend zeitlichem Vorlauf vor der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016. In der Aufsichtsratssitzung vom 07. Februar 2018 wurden die Unterlagen ausführlich erörtert, nachdem der Wirtschaftsprüfer bereits im Vorfeld für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden hatte. Der Aufsichtsrat hatte keine Einwände gegen den Jahresabschluss und fasste in der Sitzung vom 07. Februar 2018 den einstimmigen Beschluss, den geprüften Jahresabschluss 2016 in der vorliegenden Form der Hauptversammlung zur Feststellung vorzulegen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

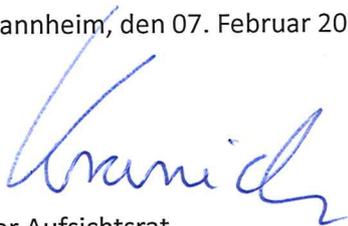
Der Aufsichtsrat der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA setzt sich im Geschäftsjahr 2016 satzungsgemäß aus drei Mitgliedern zusammen:

- Prof. Dr. Manfred Gröger (Vorsitzender)
- Michael Kranich (stellvertretender Vorsitzender)
- Gerald Oertel

Bezüge des Aufsichtsrates

Wie schon in den Vorjahren erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA auch im Geschäftsjahr 2016 ausschließlich eine fixe Vergütung und eine Erstattung ihrer Auslagen. Durch eine feste Tagespauschale wird gewährleistet, dass das Gremium unabhängig agieren kann. Variable oder erfolgsabhängige Bestandteile gibt es nicht.

Mannheim, den 07. Februar 2018



Der Aufsichtsrat

Michael Kranich, Vorsitzender